

**Niederschrift  
über die 3. Sitzung des Ortschaftsrates Steutz am 17.10.2019**

**Sitzungsort/-zeit:** Gemeindehaus Steutz, Schulstraße 2, 39264 Zerbst/Anhalt  
19:00 Uhr – 20:20 Uhr

**Ortsbürgermeisterin**  
Frau Gundel Schayka

**Ortschaftsratsmitglieder**  
Frau Silke Bretschneider  
Herr Steffen Gerber  
Frau Dana Hohmann  
Herr Stephan Moller  
Herr Ulrich Moller  
Frau Lysann Papenroth  
Herr Dr. Stephan Riemschneider

**Protokollantin**  
Frau Gudrun Ballerstein

**Nicht anwesend sind:**

**Ortschaftsratsmitglieder**  
Herr Axel Zielesniak

**Öffentlicher Teil:**

**TOP 1 Eröffnung und Begrüßung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit**

Die Ortsbürgermeisterin, Frau Schayka, eröffnet die 3. Sitzung und begrüßt die Ortschaftsräte und den Gast.

Sie stellt die ordnungsgemäße Ladung fest.

Herr Zielesniak ist entschuldigt.

8 Ortschaftsräte sind anwesend. Die Beschlussfähigkeit ist somit gegeben.

**TOP 2 Änderungsanträge zur Tagesordnung, Bestätigung der Tagesordnung**

Änderungen zur Tagesordnung gibt es nicht.

Die vorliegende Tagesordnung wird einstimmig bestätigt.

**TOP 3 Einwohnerfragestunde**

Einwohner sind nicht anwesend. Somit schließt die Ortsbürgermeisterin den Tagesordnungspunkt.

#### **TOP 4 Bestätigung der Niederschrift der Sitzung vom 29.08.2019**

Ergänzungen und Hinweise gibt es von den Ortschaftsräten nicht.  
Die Niederschrift wird mit 7 Ja-Stimmen und 1 Enthaltung genehmigt.

#### **TOP 5 Bericht der Ortsbürgermeisterin**

Die Ortsbürgermeisterin, Frau Schayka, teilt Folgendes mit:

„Für den 5. September hatte sich der Brandschutzservice angemeldet um die Brandmeldeanlagen im Bürgerhaus zu überprüfen.

Die Partnerfeuerwehren Steutz und Stiege feierten am 21 und 22. September ihr 20 jähriges Jubiläum im Landschulheim. Nach dem gemeinsamen Frühstück besichtigten alle das Zerbster Schloss und nach dem Mittagessen gab es eine Führung auf der Straßenfarm anschließend hatten alle ihren Spaß bei den Spielen der besonderen Art. Nach der Siegerehrung habe ich die Fackeln im Auftrag des Ortschaftsrates an beide Wehren übergeben und unsere Grüße übermittelt. Alle haben sich sehr darüber gefreut.

531,78 Euro kamen nach unserem Spendenaufruf für diese Veranstaltung zusammen. Dank allen Unterstützern die bei der Vorbereitung-Durchführung und Nachbereitung geholfen haben.

Am Giebelblick wurde nach dem letzten Regen der Grassamen eingearbeitet. Dieser ist jetzt ganz zart zu sehen. Ich spende für diese Grasfläche 200 Krokusse, welche im zeitigen Frühjahr die Bienen erfreuen wird. Jetzt fehlt nur noch der Farbanstrich

Der in der Akener Straße zu weit verschlossene Regeneinlauf wurde wieder geöffnet, so dass das Regenwasser wieder ordentlich abfließen kann.

Im September hatten 6 Bürgerinnen und Bürger einen runden Geburtstag, denen ich im Namen des Ortschaftsrates die besten Glückwünsche mit einer kleinen Aufmerksamkeit überbrachte.

Ebenfalls gratulierte ich nachträglich zur Silbernen Hochzeit in Steckby.

Bezüglich der Anfrage zum Verkehrsspiegels zur Auffahrt zum Klaasberg gibt es am Freitag 18.10.2019 um 10 Uhr einen Vor-Ort-Termin mit dem Ordnungsamt. Dazu werde ich auch den Spiegel am Giebelblick ansprechen, der ist ständig beschlagen und hat mittig das Hauptstraßenzeichen im Spiegel, so dass der Verkehr aus Richtung Aken nicht richtig eingesehen werden kann.

Bei meiner abendlichen Runde durch Steutz brannte die Laterne an der Bauernklause nicht. Ich habe den Vorgang am Dienstag (15.10.) weitergemeldet.

Die Stadt hat mitgeteilt, dass der LUNA-Park für private Veranstaltungen nicht mehr genutzt werden darf, vor dem Hintergrund, dass nach der letzten Feier ein Diebstahl festgestellt wurde und die Stadt für den Schaden aufgekommen ist. Für öffentliche Veranstaltungen ist die Nutzung weiterhin uneingeschränkt möglich.

Am 25. August war bei der Stadtratssitzung die Planung 2020 Thema. Nach meiner Anfrage warum der Anbau des Umkleidebereiches am Feuerwehrgerätehaus nicht enthalten ist, bekam ich die Antwort, dass die Kosten von 250 TEuro für einen Anbau zu hoch sind und damit ist der Anbau raus. Feuerwehr ist eine Pflichtaufgabe der Stadt. Die Feuerwehrunfallkasse hat die Zustände im Umkleidebereich der Kameradinnen und Kameraden und auch der Kinderfeuerwehr seit Jahren bemängelt. Ich habe mit Herrn Seidel bereits Kontakt aufgenommen und es wird einen neuen Termin in Steutz geben.

Der Stadtrat hat die Gefahrenabwehrverordnung beschlossen und muss jetzt die dafür vorgesehenen finanziellen Mittel auch einsetzen. Wir werden hier nicht locker lassen.

Nach Rückfrage beim VHS Bildungswerk zwecks eines 1 Euro Jobbers gibt es für Steutz und Steckby keine Bürger die die Voraussetzung für eine entsprechende Maßnahme erfüllen. Die Einsatzstellen bleiben bestehen, so dass im ersten Quartal 2020 eine erneute Prüfung erfolgt. Da stellt sich jetzt die Frage, wer diese Arbeiten (Laub zusammen fegen, Schnee kehren,...) bis dahin ausführen wird?

Dann gab es noch einen außerplanmäßigen Beschluss bezüglich der Nutzung des Geländes um die Eiche in der Friedensstraße.

7 der 9 anwesenden Ortschaftsrats Mitglieder sprachen sich dafür aus.

#### **Außerplanmäßige Beschlussvorlage 01/2019 vom 08.10.2019**

Der Elbradweg führt von Steckby kommend durch Steutz Richtung „Giebelblick“, vorbei an die über 100 Jahre alte Eiche in der Friedensstraße, welche nach Sichtung (Baumkontrolle der Stadt Zerbst) bereits zahlreiche Trockenschäden aufzeigt.

Der Verein Ländliches Leben Steutz/Steckby hat in seiner Vorstandssitzung am Montag den 30.09.2019 beschlossen unter der Eiche in der Friedensstraße einen Trinkbrunnen zu errichten. Dieser Trinkbrunnen verfügt über eine automatische Spülung, so dass das abfließende Wasser der Eiche zur Bewässerung zu Gute kommt. Neben dem Trinkbrunnen soll das Gelände um die Eiche mit insektenfreundlichen Dauerbepflanzungen aufgelockert werden und Sitzgelegenheiten zum Verweilen einladen.

Dieses Projekt möchte sich der Verein (mit 25% Eigenmitteln) über Leader fördern lassen. Die Kosten der Baumaßnahme und auch deren Folgekosten trägt allein der Verein Ländliches Leben Steutz/Steckby.

Beschluss:

„Der Ortschaftsrats beschließt, dass der Verein Ländliches Leben Steutz/Steckby das Gelände, welches sich im Eigentum der Stadt Zerbst (Gemeinde Steutz) befindet, für das vorher benannte Projekt auf Dauer nutzen und bebauen kann.“

Am Tag der Deutschen Einheit hat sich Familie Papenroth an der Aktion „Einheitsbuddeln“ beteiligt und drei Ebereschen auf dem Grundstück an der Roßlauer Straße gepflanzt. Zwei finanzierten diese selbst und die Dritte hat Herr Wichmann beigesteuert. Vielleicht könnte man diese tolle Aktion im nächsten Jahr wieder aufnehmen und ausweiten und in der Apfelallee am Wertlauer Weg die Ersatzpflanzungen vornehmen.

Die nächsten Veranstaltungen sind am

**Freitag 18.10.** das Mittelalteressen in der Schauschmiede.

**Samstag 19.10.** am gleichen Ort die Dankeschön Veranstaltung für alle Helfer vom Pfingstmontag Kreuz& Quer durch Steutz

**Samstag 19.10.** ab 9 Uhr Schrottsammlung der Jugendfeuerwehr

**Samstag 26.10.** Kürbisschnitzen und herbstliche Türkränze

**Samstag 02.11** Herbstfeuer der FFW Steckby

**Donnerstag 07.11** Vortrag von Herrn Hehne über die Besiedelung um Steutz

#### **TOP 6 6. Änderungssatzung zur Satzung der Stadt Zerbst/Anhalt zur Umlage der Verbandsbeiträge des Unterhaltungsverbandes "Nuthe/Rossel" (Gewässerumlagesatzung "Nuthe/Rossel") - Anhörung Ortschaftsrats Vorlage: BV/0052/2019**

Die Ortsbürgermeisterin geht auf die Beschlussvorlage ein.

Der Ortschaftsrats hat dazu ein Anhörungsrecht. Grundlage für die Festsetzung des Beitragssatzes ist der Bescheid des Unterhaltungsverbandes Nuthe/Rossel.

Da es keine Fragen zur Beschlussvorlage gibt, lässt Frau Schayka darüber abstimmen.

**Der Ortschaftsrat Steutz stimmt mit 4 Ja-Stimmen und 4 Nein-Stimmen über die Beschlussvorlage zur 6. Änderungssatzung der Gewässerumlagesatzung „Nuthe/Rossel“ einschließlich der Kalkulation der Verwaltungskosten ab.**

Ja 4 Nein 4 Enthaltung 0 Befangen 0

**TOP 7 Ehrenordnung der Stadt Zerbst/Anhalt - Anhörung Ortschaftsrat  
Vorlage: BV/0069/2019**

Ebenfalls besteht hier ein Anhörungsrecht. Der Entwurf der Ehrenordnung liegt jedem vor.

Die Ehrenordnung wurde als ein Diskussionspapier eingebracht. Es kam bereits zu verschiedenen Ideen. Dadurch auch zu Änderungen, die auch in der Anlage beigefügt sind.  
Frau Schayka bringt zum Ausdruck, dass hier eine schöne Sache entstanden ist.

**Im Rahmen der Anhörung befürwortet der Ortschaftsrat mit 8 Ja-Stimmen die Ehrenordnung der Stadt Zerbst/Anhalt und gibt dem Stadtrat die Empfehlung der Zustimmung.**

Ja 8 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

**TOP 8 Satzung über die Entschädigung der ehrenamtlich tätigen Bürger der Stadt Zerbst/Anhalt - Anhörung Ortschaftsrat  
Vorlage: BV/0070/2019**

Die Ortsbürgermeisterin geht auf den Sachverhalt ein. Die Änderungen sind farblich gekennzeichnet.  
Aufgrund der neuen Verordnung über die Entschädigung bei ehrenamtlicher Tätigkeit in den Kommunen kommt es zur Änderung der Satzung.  
Durch die Stadt wurden die höchstmöglichen Sätze angenommen.

Nach erfolgter Beantwortung der Fragen der Ortschaftsräte stellt die Ortsbürgermeisterin die Beschlussvorlage 0070/2019 zur Abstimmung.

**Einstimmig (8 Ja-Stimmen) empfiehlt der Ortschaftsrat Steutz dem Stadtrat um Zustimmung zur o.g. Beschlussvorlage.**

Ja 8 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

**TOP 9 Anfragen, Anregungen und Mitteilungen**

Herr Dr. Riemschneider regte in der letzten Sitzung an, auf die kommunalen Einrichtungen Photovoltaikanlagen zu errichten. Die Flächen sind vorhanden.  
Leider hat er hierzu noch keine Antwort von der Stadtverwaltung erhalten. Er würde hierzu auch gern ein Gespräch führen.

Herr Gerber berichtet über die Begehung mit Frau Sommer vom Tiefbauamt betreffs der Kabelverlegung. Gemeinsam schauten sie sich an, was im Ort umsetzbar ist. Im Ort sollen drei Trafostationen errichtet werden. Herr Gerber informiert über die angedachten Standorte. Frau Schayka erwähnt, dass sie morgen früh mit Frau und Herrn Büchner einen Termin mit Frau Sommer hat. Frau Büchner ist mit der Aufstellung einer Trafostation vor ihrem Haus nicht einverstanden.

Frau Schayka teilt mit, dass es mit dem Mieter in der Heimatstube Stecky Ärger gibt.

Frau Hohmann legt den Ortschaftsräten die Willensbekundung zur Änderung der Bushaltestelle (Flachswerk Steutz) vor.

**Gundel Schayka**  
Ortsbürgermeister/in

**Gudrun Ballerstein**  
Schriftführerin